

[E-BOOK] Die Tchter der Elfe. Schicksalstanz: Band 1

## Die Tchter der Elfe. Schicksalstanz: Band 1

Von *Nicole Boyle Rodtnes*  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #252371 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-14Erscheinungsdatum: 2015-07-14File Name: B010RIYCD0 | File size: 59.Mb

**Von Nicole Boyle Rodtnes : Die Tchter der Elfe. Schicksalstanz: Band 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tchter der Elfe. Schicksalstanz: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ab damit auf die LeselisteVon SchreibtriebBirke lebt mit ihren zwei Schwestern Rose und Azalea bei dem Vater in einer Kleinstadt. Die Drillinge sind 15 und tanzen etwa einmal im Monat vor einer groen Gruppe, womit sie nicht nur Bewunderung, sondern auch Argwohn ernten. Zu Recht, denn die Mdchen sind Elfen, sie entziehen den Menschen

beim Tanzen Energie, an der sie sich nhren. Alles berschlgt sich, als die Mdchen immer mehr Energie brauchen und Birke sich in Malte verliebt, denn ihr Geheimnis darf nicht offenbart werden. Auch Rose ist verliebt und hadert mit ihrem Schicksal. Als eine Elfe im Wald tot gefunden wird und Azalea von Vision heimgesucht wird, ist nur eines klar. Nichts wird mehr sein wie vorher. Der Plot ist wirklich toll. Auch wenn der Klappentext vor allem die Beziehung zu Malte in den Vordergrund stellt, ist das im Buch selbst nur ein Teil von vielen. Dass gerade in einem Jugendbuch die Entdeckung der Liebe nicht als Absolutum angesehen wird, sondern wie viele andere Vernderungen auftaucht, finde ich wirklich gut. Hier baut es Spannung auf und lsst trotzdem Raum fr die weitere Entwicklung der Geschichte, die Vernderungen an den Mdchen und die potentielle Gefahr von auen. Auch, dass die Beziehung keineswegs von vorneherein verboten ist, sondern vielmehr einfach kompliziert ist, finde ich viel plausibler, als darin die entscheidende Macht zu sehen. Fr das groe Finale dieses ersten Bandes ist Malte dann auch eher ein Nebendarsteller. Diese runde Komposition ist es auch, die den Roman wirklich gut macht. Eine Entwicklung von vielen Seiten, kein stiller Fokus auf nur einer Begebenheit. Dazu kommt, dass auch die drei Mdchen unterschiedlich sind und so diverse Richtungen mit angedeutet werden. Birke, die Erzhlerin, ist dabei mitunter die eher Unscheinbare. Sie steht nicht so im Mittelpunkt wie Rose, die sich immer wieder verknallt und macht, wozu sie Lust hat. Und sie ist nicht so vernnftig und mit dem Vater verschworen wie Azalea. Dass die Mdchen sich unterschiedlich entwickeln und dabei unterschiedliche Erfahrungen machen, ist dabei nur verstndlich und wunderbar ausgearbeitet. Birkes unscheinbarer Charakter macht es mitunter aber schwer, ihre Emotionen richtig zu deuten. Etwas melancholisch dmpelt sie gerade am Anfang vor sich hin. Eine Art Lethargie hat von ihr ergriffen, die nur durch die Angst und Wut ber ihr Elfensein durchbrochen wird. Dadurch erkennt der Leser aber auch, welcher Druck auf dem Mdchen lastet. Tatschlich ist es hier die Liebesbeziehung, die Birke aufrttelt. Letztendlich aber ist die Liebe zu ihren Schwestern wesentlich prsenter und wichtiger im Buch. Kein allzu starker Charakter ist die Erzhlerin also, aber einer, der sich durchaus entwickelt und das Potential hat, zu wachsen. Die kleinen Strungen, die vor allem durch den Vater auftreten, seinen Aussagen und seinem Verhalten, haben bei mir im Lesen Momente der Verwirrung ausgelst. Das absolut naive Betrachten der Mdchen aber in dieser Hinsicht wird im Roman selbst aufgezeigt, die Verwirrung somit gelst und plausibel erklrt. Der Roman zeigt damit eine hohe Selbstreflexion und ist vielen anderen Bchern damit schon weit voraus. Es bleiben Lcken und Fragen offen, schon allein, weil das Buch nchstes Jahr einen zweiten Band zur Seite gestellt bekommt. Im Ganzen fand ich das Buch sehr lesenswert und kann es fr junge Leser/innen und alle, die gerne in phantastische Jugendbcher eintauchen, nur empfehlen. Es ist anders aber gut anders, schon wegen der skandinavischen mitschwingenden Mythologie um die Elfen. Hier wird nichts mit der Keule eingeprgelt, oder mit dem Zaunpfahl gewunken, sondern erfrischend geduldig und ruhig die Entwicklung der Geschichte und Figuren erzht. Ab damit auf die Leseliste. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter Auftakt mit kleinen Schwchen Von Claudis Gedankenwelt Ich fand die Idee, die Elfen einmal etwas anders darzustellen sehr interessant. Hier stehen nicht etwa Flgel oder Blten im Vordergrund, sondern die Elfenmdchen haben eine durchsichtige Stelle am Rcken, die stets durch Kleidung verdeckt werden muss, weil es sofort auffallen wrde, wenn man durch sie hindurch schauen knnte. Dazu kommt, dass die Mdchen einen Hunger versphren, der sich nur durch das Tanzen und die Energie der Zuschauer stillen lsst. So muss immer genug Publikum da sein, damit niemand zu Schaden kommt. Das ist mal ein neuer Ansatz, ber den ich mir mehr Informationen gewnscht htte, doch viel mehr erfhrt man leider nicht ber die Mythologie. Die Erzhlperspektive ist in der Ich-Perspektive im Prsens gehalten. Dadurch erfhrt man alles ber Birke und ihre Gefhle und man lernt ihre Geschwister auch nur durch Birkes Augen kennen. Da htte ein Perspektivenwechsel der Geschichte auch gut getan. Ich erhoffe mir jedoch in Band 2 mehr als eine Erzhlperspektive und auch mehr Hintergrundwissen zu dieser Welt. Das kam hier doch sehr kurz. Dafr rckte die Romanze zwischen Birke und Malte stark in den Vordergrund, was gezeigt hat, dass die Zielgruppe junge Leserinnen sind. Dennoch konnte mich die Lovestory gut unterhalten und es hat sich sehr gut lesen lassen ohne zwischendurch langweilig zu werden. Die bersetzung des Buches ist gut gelungen. Dennoch gab es eine Stelle, die mich etwas holpern lie. Auf Seite 22 steht ein einzelner englischer Satz. We've got it. Danach kam nicht eine englische Silbe mehr vor. Htten die Mdchen aus Coolnessgrnden mal immer einen Anglizismus verwendet, dann htte das gepasst. So stand der Satz sehr alleine da und ich htte eine deutsche bersetzung des Satzes passender gefunden. Der Rest des Buches lie sich jedoch wie gesagt gut lesen. Fazit: Der erste Band konnte mich gut unterhalten und ich werde die Reihe sicherlich weiter verfolgen. Dennoch erhoffe ich mir in Band 2 definitiv mehr Informationen ber die Elfen, da mir der Ansatz gut gefallen hat und das etwas zurckstecken musste. Band 2 erscheint brigens im Februar 2016. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte ohne Spannung und Seele, mit einigen Ungereimtheiten Von blue ocean Klappentext: Das Schicksal ist unerbittlich und unaufhaltsam ... Mit ihren magischen Tnzen ziehen die Schwestern Rose, Azalea und Birke alle in den Bann. Die Mdchen wirken wie normale Teenager, aber in Wahrheit sind sie Elfen wie ihre verstorbene Mutter und brauchen die Energie der Menschen, um berleben zu knnen. Ein Geheimnis, das ihr Vater um jeden Preis zu schtzen versucht. Als der attraktive Malte neu in die Schule kommt, gert das abgeschottete Leben der Mdchen durcheinander. Birke verliebt sich haltlos in ihn, aber eine Beziehung zwischen ihnen beiden darf nicht sein. Whrend Malte beginnt, verbotene Fragen zu stellen, weil Birke ihn abweist, wird eine tote Elfe im Wald gefunden ' und das Unheil nimmt seinen Lauf ... Die Autorin: Nicole Boyle Rdtmes, geb. 1985, grndete 2002 den Verein Hoffnungsvolle junge

Schriftsteller, der zahlreiche erfolgreiche dänische Schriftsteller hervorgebracht hat. 2010 debütierte sie mit dem Roman *Ddsbrn*, dem ersten Band einer Serie, der bei einem kleinen Verlag herauskam und schnell sehr erfolgreich wurde. Seitdem hat Nicole Boyle Rdtnes eine große Fangemeinde und hält zahlreiche Vorlesungen an Schulen und Bibliotheken. Meine Meinung: Birke lebt mit ihren beiden Schwestern Azalea und Rose, sowie mit dem Vater in einem Haus im Wald in Dänemark. Sie sind Elfen, können anmutig tanzen und ziehen sich Energie der Zuschauer, denen sie ihr ganzes Können bei Veranstaltungen zeigen. Doch immer mehr scheinen in den Mädchen Veränderungen vorzugehen, die sie sich nicht erklären können, und ihr Vater ist ihnen keine große Hilfe. Als sich dann Birke in den neuen Schüler Malte verliebt, ist nichts mehr so wie vorher, denn Verlieben bedeutet für Elfen Gefahr, genau wie für die Menschen. Der erste Teil der Elfentrilogie hat mir leider nicht so gut gefallen. Auf den knapp 280 Seiten entfaltet sich zuerst eine sehr undurchsichtige Geschichte und am Ende berstren sich die Ereignisse. Mich hat das Buch leider kaum berührt, weil die Grundidee zwar spannend, aber unausgereift und mit Ungereimtheiten daherkommt. Auch ein Jugend-Fantasie-Buch darf durchaus logisch sein. Das hat nichts mit der von der Autorin geschaffenen Elfenwelt bzw. dem Leben zu tun, sondern damit, wie die Figuren, allen voran der Vater, agieren. Es soll überraschen, damit der Leser auch nur so viel weiß wie die drei Mädchen, aber dieser Wow-Effekt wurde einfach nicht ausgelöst. Dafür gab es zu wenige Erklärungen und Widersprüche. Spoiler Die Elfen leben zurückgezogen, niemand soll wissen, wo sie leben, sie geben aber Tanzveranstaltungen. Und davon hängen Plakate aus, inklusive Bilder der Elfen. Ist für mich nicht annähernd logisch. Da gibt es aber noch mehr, was einfach nicht gepasst hat. Dann geschieht etwas Schlimmes, in das ein Junge verwickelt wird, aber der Vater und seine Tochter haken diese Situation einfach ab. Mir als Leserin hat das vermittelt, dass Menschen eben Pech haben, wenn sie mit Elfen zu tun haben. Spoiler Ende Auch das Thema an sich - Elfen, wie sie leben, diese ganze geheimnisvolle Atmosphäre um sie herum kam viel zu kurz. Natürlich muss ein erster Band neugierig machen und sollte nicht zu viel verraten, aber wenn keine Spannung aufkommt und man die Handlung eher nicht nachvollziehen kann, bleibt das Interesse für die Fortsetzung auf der Strecke. Ich lese viel Fantasy und Jugendbücher, aber dieses eher nüchtern beschriebene Buch konnte mich nicht fesseln. Anfangs fand ich den Schreibstil eher kalt und mir fehlten auch Beschreibungen, um in das Geschehen völlig abzutauchen, aber im Laufe des Buches wurde es besser, doch überzeugen konnte er mich letztlich leider nicht. 2 Sterne.

Kurzbeschreibung Das Schicksal ist unerbittlich und unaufhaltsam ... Mit ihren magischen Tänzen ziehen die Schwestern Rose, Azalea und Birke alle in den Bann. Die Mädchen wirken wie normale Teenager, aber in Wahrheit sind sie Elfen wie ihre verstorbene Mutter und brauchen die Energie der Menschen, um überleben zu können. Ein Geheimnis, das ihr Vater um jeden Preis zu schützen versucht. Als der attraktive Malte neu in die Schule kommt, gerät das abgeschottete Leben der Mädchen durcheinander. Birke verliebt sich haltlos in ihn, aber eine Beziehung zwischen ihnen beiden darf nicht sein. Während Malte beginnt, verbotene Fragen zu stellen, weil Birke ihn abweist, wird eine tote Elfe im Wald gefunden und das Unheil nimmt seinen Lauf ... Pressestimmen Für Fantasy- und Elfenfans ein Lesemuss, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Corinnas Bücherwelt, buchblog.blog.de, 11.7.2015 Das Ende haut rein! [...] Da kommt dann so was, so ein Schlag, so ein Bhm!!! [...] Darum kann ich es kaum erwarten, wenn im Frühjahr der zweite Band erscheint! Ich muss den haben, ich muss das lesen! Ninni Schocki Books, Youtube-Channel und Blog [] ein toller Auftakt [] immer-mit-buch.blogspot.de, 22.7.2015 Nicole Boyle Rdtnes schafft es raffiniert, die Handlung mit den Vorstellungen der Charaktere zu verschmelzen, sodass viele Geschehnisse aufeinander folgen. [] Ich möchte Schicksalstanz die Tochter der Elfe von Nicole Boyle Rdtnes allen empfehlen, die Lust auf einen charakterstarken ersten Band haben, in dem drei Schwestern die Herzen der Leser\_innen nicht nur mit ihren Tänzen verzaubern. dasbuechereulenparadies.blogspot.de, 23.7.2015 Eine tolle und kreative Geschichte über Elfenmädchen []. Absolute Leseempfehlung von mir! in-buechern-leben.de, 20.7.2015 Das Buch Schicksalstanz verspricht eine fesselnde Magie und macht Lust auf mehr. bucheckle.blogspot.de, 20.7.2015 Kurzbeschreibung Das Schicksal ist unerbittlich und unaufhaltsam ... Mit ihren magischen Tänzen ziehen die Schwestern Rose, Azalea und Birke alle in den Bann. Die Mädchen wirken wie normale Teenager, aber in Wahrheit sind sie Elfen wie ihre verstorbene Mutter und brauchen die Energie der Menschen, um überleben zu können. Ein Geheimnis, das ihr Vater um jeden Preis zu schützen versucht. Als der attraktive Malte neu in die Schule kommt, gerät das abgeschottete Leben der Mädchen durcheinander. Birke verliebt sich haltlos in ihn, aber eine Beziehung zwischen ihnen beiden darf nicht sein. Während Malte beginnt, verbotene Fragen zu stellen, weil Birke ihn abweist, wird eine tote Elfe im Wald gefunden und das Unheil nimmt seinen Lauf ...